



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIII. GP.-NR

4738 IAB

08. Sep. 2008

zu 4720 IJ

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1450-II/1/b/2008

Wien, am 8. September 2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier und GenossInnen haben am 8. Juli 2008 unter der Zahl 4720/J-NR/2008 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Halloween 2007“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die folgende Anzahl von Anzeigen wegen Sachbeschädigungen wurde erstattet:

Bundesland	2007	2006
Burgenland	18	9
Kärnten	49	127
Niederösterreich	114	125
Oberösterreich	80	89
Salzburg	29	33
Steiermark	67	73
Tirol	39	38
Vorarlberg	34	13
Wien	34	22

An sonstigen Maßnahmen wurde die sichtbare Polizeipräsenz durch verstärkte Streifenfötigkeit und die Kontrolldichte durch punktuelle Schwerpunktmaßnahmen erh6ht, um dadurch auch schon im Vorfeld anlassbezogen gr66tm6glich pr6eventiv zu wirken.

Zu Frage 2:

Wegen K6rperverletzung wurde die folgende Anzahl an Anzeigen erstattet.

Die Ermittlung der dabei verletzten Personen w6rde mangels einer eigenen statistischen Auswertung die Durchsicht jedes einzelnen Aktes erfordern, was einen unverh6ltnism66ig hohen Administrationsaufwand bedingen w6rde. Es ist aber davon auszugehen, dass bei jeder Anzeige zumindest eine Person verletzt wurde.

Bundesland	2007	2006
	Anzeigen	Anzeigen
Burgenland	2	2
K6rnten	41	30
Nieder6sterreich	22	12
Ober6sterreich	12	10
Salzburg	15	6
Steiermark	17	16
Tirol	13	11
Vorarlberg	8	2
Wien	8	6

Im Rahmen der Interventionen vor Ort wurden auch damit in Zusammenhang stehende Streitschlichtungen durchgef6hrt.

Zu Frage 3:

Es wurde im Zusammenhang mit Halloween in den einzelnen Bundesl6ndern die folgende Anzahl von Verwaltungsstrafanzeigen erstattet:

Bundesland	2007	2006
Burgenland	3	1
K6rnten	23	22
Nieder6sterreich	12	27
Ober6sterreich	39	23
Salzburg	3	11
Steiermark	21	46

Tirol	20	40
Vorarlberg	18	7
Wien	2	4

Zu Frage 4:

Es wurde die folgende Anzahl an Verkehrsunfällen aufgenommen:

Bundesland		Verkehrsunfälle	dabei Alkolenker	dabei Tote	dabei Verletzte
Burgenland	2007	8	1	0	2
	2006	10	1	0	0
Kärnten	2007	34	1	2	6
	2006	43	2	0	17
Niederösterreich	2007	76	4	0	13
	2006	55	3	1	22
Oberösterreich	2007	75	2	0	22
	2006	43	2	1	11
Salzburg	2007	19	0	0	12
	2006	18	2	0	2
Steiermark	2007	104	8	0	23
	2006	65	4	0	27
Tirol	2007	42	1	0	31
	2006	38	5	1	7
Vorarlberg	2007	17	1	0	3
	2006	12	1	0	2
Wien	2007	24	1	1	29
	2006	25	2	0	30

Zu Frage 5:

2006 wurde in der Zeit um Halloween die folgende Anzahl an Exekutivbeamten verletzt:

Bundesland	2006
Burgenland	0
Kärnten	0
Niederösterreich	0
Oberösterreich	0

Salzburg	1
Steiermark	2
Tirol	0
Vorarlberg	0
Wien	4

Zu Frage 6:

Die Bevölkerung wird jedes Jahr durch das Bundeskriminalamt.

Dabei werden unter anderem folgende Empfehlungen gegeben:

- Keine Gegenstände (Gartenmöbel etc.) im Freien (Gärten, Terrassen, usw.) zu lassen
- Eingänge, Einfahrten oder Gärten nach Möglichkeit zu beleuchten
- Autos sollten in Garagen oder auf geschützten Abstellplätzen geparkt werden

Im Rahmen der Jugendarbeit von besonders geschulten Präventionsbeamten wird durch Aufklärung und Normverdeutlichung auf die persönlichen Konsequenzen bei entsprechenden Übertretungen hingewiesen und so das Unrechtsbewusstsein geschärft.

